

Auszug aus der Niederschrift

21. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade vom 02.11.2023

- 7.4 Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Sterkrade gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Wald- und Naturlehrpfad Hiesfelder Wald – hier: Informationstafeln A/17/4120-01 zurückgezogen**

Unter Hinweis auf die uralten Tafeln und einer Beschreibung der Situation vor Ort begründet Herr Ingendoh seinen Antrag.

Herr Axt geht auf den Naturrundweg im Hiesfelder Wald ein, der in Zusammenarbeit mit der Biologischen Station Westliches Ruhrgebiet vor ca. 10 - 15 Jahren angelegt worden ist und wo bisher kaum Vandalismusschäden aufgetreten sind. Laut Herrn Axt bezieht sich der CDU-Antrag auf den uralten "Karl-Lange-Weg" mit den alten Informationstafeln von 1969. Da dieser ursprüngliche Weg nicht mehr zeitgemäß ist, wird die Fraktion DIE GRÜNEN diesem Antrag so nicht zustimmen.

Herr Ingendoh teilt die Auffassung des Herrn Axt nicht und wünscht nach Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern eine Wiederherstellung des ursprünglichen Wald- und Naturlehrpfades.

Herr Axt hält den Antrag weiterhin nicht für sinnvoll, da es dann dort zwei getrennte Naturlehrpfade geben würde. Herr Axt schlägt daher eine Begehung des Hiesfelder Waldes mit Mitgliedern der Bezirksvertretung Sterkrade zur Überprüfung der Situation vor Ort vor.

Herr Nadolski greift den Vorschlag des Herrn Axt für eine Begehung auf. An dieser Begehung könnten laut Herrn Nadolski von jeder Partei in der Bezirksvertretung Sterkrade ein Vertreter oder eine Vertreterin teilnehmen.

Herr Bezirksbürgermeister Real unterstützt den Vorschlag einer Begehung im Hiesfelder Wald auch wegen der unterschiedlichen Begrifflichkeiten zu den beiden Naturlehrpfaden. Herr Bezirksbürgermeister Real schlägt daher vor, den Beschluss auszusetzen und eine Begehung im Hiesfelder Wald durchzuführen.

Herr Müller unterstützt den Vorschlag von Herrn Bezirksbürgermeister Real.

Herr Beigeordner Dr. Palotz schlägt vor, dass die Verwaltung einen Termin mit der Biologischen Station westliches Ruhrgebiet organisiert und diesen mit der Bezirksvertretung Sterkrade abstimmt. Gegen diesen Vorschlag von Herrn Beigeordneten Dr. Palotz bestehen von Seiten der Bezirksvertretung Sterkrade keine Einwände.

Für die CDU-Fraktion zieht Herr Ingendoh den Antrag für diese Sitzung zurück.